

P r o t o k o l l Nr. 5/2010
der Sitzung des Wirtschafts- und Stadtentwicklungsausschusses
(WSA) am 13.01.2010

Teilnehmer:

Ausschussmitglieder bzw. Stellvertreter:

1. Herr Werner Ulbrich, 2. Beigeordneter
2. Herr Wolfgang Wehner, CDU
3. Herr Holger Auerswald, DIE LINKE.
4. Frau Ilona Burandt, DIE LINKE.
5. Herr Philipp Weltzien, DIE LINKE.
6. Herr Hans-Jürgen Wirthwein, CDU
7. Frau Karin Müller, SPD
8. Herr Peter Hornschuch, Aktiv für Suhl
9. Herr Peter Weiss, Freie Wähler Suhl
10. Herr Sören Rost, FDP

Sachkundige Bürger:

1. Herr Jens Lönnecker, DIE LINKE.
2. Herr Horst Weltzien, SPD
3. Herr Falck Fricke, Aktiv für Suhl
4. Herr Steffen Wirsing, FDP
5. Herr Helmut Bessner, Lokale Agenda

Verwaltung:

Herr Reigl, Finanzdezernent
Frau Frommann, Ordnungsdezernentin
Herr Walther, Amtsleiter Bau- und Stadtentwicklungsamt
Frau Endter, beauftragte Mitarbeiterin für den Ausschuss

Gäste:

Herr Legler, SGL Grünflächen/Friedhöfe zu TOP 4.1.
Herr Henn, SGL Straßenverwaltung zu TOP 5
Herr Ritter, Amtsleiter Rechts- u. Umweltamt zu TOP 6.3.

Tagungsort:

Beratungsraum 8, Neues Rathaus

Tagungszeit:

17:00 Uhr bis 19:45 Uhr

I. Nicht öffentlicher Teil

II. Öffentlicher Teil

2. Bürgerfragestunde gemäß § 25 Abs.5 Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Suhl

Herr Horst Weltzien zur Problematik Winterdienst für Rollstuhlfahrer:
Räumung im Bereich der abgesenkten Borde vor dem Lauterbogencenter, Friedrich-König-Straße, durch den Bauhof ist erforderlich.

Herr Reigl:

Auftrag wird an den Bauhof weitergeleitet.

Inzwischen wurde durch den Bauhof bereits Vollzug gemeldet.

3. **Behandlung von Anfragen und Anträgen gemäß §§ 19 und 25 in Verbindung mit § 28 der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Suhl**

Herr Bessner zur Problematik Schneeräumung im Fußgängerbereich westlich der Kreuzkirche.

Herr Reigl:

Die Zufahrten zum Steinweg werden beidseitig der Kreuzkirche maschinell durch den Bauhof geräumt. Eine zusätzliche Räumung erfolgt durch die Anlieger (Kirche).

4. **Behandlung von Beschlussvorlagen**

4.1 **Vorlage 01/2010 vom 13.01.2010**

Baumfällantrag für eine Buche mit einem Stammumfang über 180 cm in der Flur 56, Flurstück 40/10, Linsenhofer Straße 74, 98529 Suhl

Herr Hornschuch stellt fest, dass die Bezeichnung „akut“ in widersprüchlicher Form verwendet wurde.

Herr Legler stimmt darin mit Herrn Hornschuch überein und wird das Wort „akut“ in der Vorlage im ersten Satz nach „Ersatzleistungen“ streichen, so dass folgender Wortlaut entsteht: „Für den Antragsteller werden keine Ausgleichsmaßnahmen festgelegt, da entsprechend des § 5 Abs. 1 Satz 3 eine Gefahr für Personen bzw. Sachenwerten ausgeht, und diese nicht auf andere Weise beseitigt werden kann.“
Redaktionelle Änderung.

Beschluss Nr. 02/2010 vom 13.01.2010

Über die geänderte Vorlage wurde wie folgt abgestimmt:

dafür	9 Stimmen	
Gegenstimmen	1	
Stimmenthaltungen	0 von	10 Stimmberechtigten.

Damit wurde die Vorlage **beschlossen**.

III. **Nicht öffentlicher Teil**

Wehner
Vorsitzender

Endter
Beauftragte Mitarbeiterin für den
Ausschuss